

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-09-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 23. September 1955

Sehr geehrter Herr Fried, -

nehmen Sie, auch im Namen meiner Mutter, besten Dank für Ihre Briefe vom 15. September. Im Prinzip leuchtet Ihr Vorschlag uns ein. Nur müssten wir ganz sicher gehen können, dass das Yiddish Scientific Institute/Yivo wirklich repräsentativen Charakter trägt und also die fraglichen Manuskripte (gesetzt, wir könnten sie von dem grossen Zürcher Archiv abspalten) bei Ihnen am besten aufgehoben wären. Wer sind Ihre amerikanischen Sponsoren? Welche israelische Organisation vertreten Sie?

Für baldige Nachricht, diese Punkte betreffend, wären wir Ihnen verbunden, obwohl die Sache an sich insofern nicht eilig ist, als sämtliche Handschriften und Dokumente katalogisiert werden müssen, eh wir daran denken können, Stiftungen zu machen.

Mit den besten Wünschen

Ihre sehr ergebene:



